

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 44

Landeck, den 30. Oktober 1948

3. Jahrgang

## Feierliche Landecker Glockenweihe

Landeck hat lange auf seine neuen Glocken warten müssen, aber dieses Warten wurde durch ein wirklich schönes Geläute belohnt. Als am Sonntag in der Frühnacht das Probegeläute der großen Glocke erkante, überkamen jeden Zuhörer freudige Erinnerungen an vergangene Zeiten; vielen Kindern aber, die infolge der Kriegsjahre um die erhabenen Töne eines festlichen Geläutes gekommen waren, bedeuteten diese Klänge eine freudige Ueberraschung. Es ist nur zu hoffen, daß uns diesmal das Geläute auf dauernde Zeit erhalten bleibt und es immer nur zu friedlichen Anlässen erklingen möge.

Am Samstag nachmittags säumten große Scharen erwartungsfreudiger Menschen die Einzugsstraßen unserer neuen Glocken, die festlich bekränzt, von drei Landecker Trägern langsam durch die Stadt geleitet wurden, von der Stadtmusikkapelle, der Schützenkompagnie und den Schulkindern feierlich eingeholt. Inzwischen hatten die Zimmerleute der Fa. Pümpel das Glockengerüst vor der Hauptschule aufgestellt, woran die neuen Glocken für die Einweihung aufgehängt wurden.

Wieder schenkte uns der Himmel am Sonntag einen herrlichen Schönwettertag, so daß die einzigartige Feier der Glockenweihe besonders festlichen Charakter erhielt. Der Einzug Sr. Erz. Bischof Dr. Paulus Rusch vollzog sich wie immer mit feierlichem Gepränge und die Feldmesse am wieder errichteten Altar vor der Hauptschule zog viele Besucher an. Sehr gut vorbereitet war die ganze Feier auch dadurch, daß die einzelnen Zeremonien durch Lautsprecher jeweils genau erklärt wurden und deswegen besseres Verständnis fanden. Unserer heutigen Zeit bestens angepaßt waren die Festworte unseres Bischofs, als er in eindringlicher Weise an die Herzen der Unternehmer, Arbeiter, Beamten und Angestellten sowie der Familienväter appellierte, beim Klänge der Glocken an die tägliche Pflicht zu denken. Ihren Höhepunkt erhielt die Feldmesse durch die Erteilung des päpstlichen Segens durch unseren Oberhirten, der vor kurzer Zeit beim Heiligen Vater in Rom empfangen worden war.

Alles harpte nun des eigentlichen Festaktes, der Waschung u. Salbung der Glocken. Weißgekleidete Glockenpatinnen standen schon lange bei ihren ehernen Patentkindern, bereit, ihr Tauffsprüchlein aufzusagen. Auf besonderen Wunsch bringen wir die Namen der Patinnen, die alle Kriegswaisen sind, sowie die einzelnen Tauffsprüche:

St. Marienglocke — Patin Gertrud Kriffen:

Glocke klinge, Jubel schwinde  
dich empor zur Frau, der hehren.  
Grüß Maria, die wir ehren!

St. Josefsglocke — Patin Waltraud Wiedmann:  
Heil'ger Josef, Schutzpatron unsres Landes.  
Gottes Sohn hat sich deiner Gut vertraut.  
Schirm dein Volk, das auf dich baut!

St. Floriansglocke — Patin Irmgard Wachter:  
Feuerbrände von uns wende du mit Macht,  
Sankt Florian! Doch in uns, da zünde an  
Gottes Leuchte, strahlend, zündend,  
alles Böse überwindend!

Schutzengelglocke — Patin Magda Wanek:  
Es künde, Glocke, dein Geläute:  
Ein Engel steht an unsrer Seite.

Sterbeglöcklein — Patin Sonja Zangerl:  
Läute du zum ew'gen Frieden  
allen, die dahingeschieden!

Glocke für Burschl — Patin Gertraud Ritsch:  
Den Gefall'nen wirst du läuten  
und der Jugend soll's bedeuten,  
daß sie tapfer, ohne Zagen,  
reif zum Opfer und zum Wagen,  
sich auf Gottes Seite stellt,  
sieghaft wie Sankt Michael.

Erste Bruggener Glocke — Patin Waltraud Singer:  
Bald laß deine Stimme hören!  
St. Johannes sollst du ehren.

Zweite Bruggener Glocke — Patin Gerlinde Sailer:  
Dein Geläut, Sankt Wendelin,  
soll schallen über Bruggen hin!

Ab 1 Uhr mittags versammelte sich wieder viel Volk, um dem Aufziehen der Glocken in den Turm zuzuschauen. Alles ging reibungslos ab und die Schuljugend verdient für ihre Arbeit ein Sonderlob. Bei der großen Glocke waren allerdings auch die Kräfte der Erwachsenen erforderlich, die sich aber zahlreich, in den Dienst der Sache stellten.

An sich sind unsere neuen Glocken etwas schwerer geworden, im allgemeinen um etwa 5 Prozent, was auf die Abstimmung zurückzuführen ist. Nun sind die Arbeiten auch im Glockenstuhle beendet und schon hören wir unser neues Geläute, das über Landeck zu Freud und Leid erschallen wird:

„Salve Regina“!

**Standesfälle in Landeck.** Geboren wurden am 22. 10. eine Gertraud Monika dem Sprengeltierarzt Richard Krabb und der Ernestine geb. Körner, Innstraße 11; am 25. Oktober eine Chriseldis Helene dem Gastwirt Andreas Hofner und der Emma geb. Trenkwalder, Herzog Friedrichstraße 28. - Es heirateten am 22. Oktober der Geschäftsführer Franz Hechenberger und die Buchhalterin Hildegard Noiburga Erhart, beide Malsferstr. 22.

**50. Geburtstag.** Am 28. Oktober feierte der Fachlehrer und Leiter der Berufsschule Landeck, Bezirks-Feuerwehrkommandant Rudolf Stadlwieser seinen 50. Geburtstag. Stadlwieser, der auch seit nahezu 20 Jahren ehrenamtlicher Obmann des Aufsichtsrates der Spar- und Vorschufkasse Landeck ist, wurden vom Vorstande derselben zu diesem Anlasse in einer kleinen Feier die besten Glückwünsche neben einem zeitgemäß bescheidenen Geschenk übermittelt. Auch wir gratulieren!

**Am Allerheiligentage** sammelt das Osterr. Schwarze Kreuz nachmittags beim Friedhofseingange wie alljährlich Spenden für die Betreuung von Kriegsgräbern österrreichischer Soldaten. Allen freiwilligen Spendern im voraus herzlichen Dank!

**Viehversicherungsverein Landeck.** Am Sonntag, den 31. Oktober 1948 findet um 9.30 Uhr im Gasthof „Sonne“ die diesjährige Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Eröffnung, 2. Tätigkeits- und Kassenbericht, 3. Neuwahlen, 4. Allfälliges. Für alle Mitglieder Erscheinen Pflicht.  
Der Obmann

**Das Kameradschaftstreffen** der ehem. Eismeerfrontler in Ritzbühl wurde vom 23. und 24. Oktober auf 6. und 7. November 1948 verschoben. - Am 6. November 1948 findet in der „Sonne“ in Landeck das „Kathreinkränzchen“ statt.

**Geburten in Zams.** Es wurden geboren am 18. Okt. eine Rosa Maria dem B. B. Angestellten Serafin Fuen und der Noiburga geb. Ladner, St. Anton 15; ein Adolf Anton dem Maurer Josef Starjakob und der Johanna geb. Wille, Grins 82; am 20. Oktober eine Dorothea Maria dem Zollbeamten Gottfried Preindl und der Theresia geb. Pinter, Nauders-Martinsbruck 199; am 24. 10. ein Reinhard Gottfried dem B. B. Angestellten Franz Wachtler und der Hildegard geb. Kelderbacher, Zams, Siedlung 2.

**Neues aus Schönwies.** Um die regelmäßigen Proben unserer Musikkapelle reibungsloser in einem geeigneten Lokale abhalten zu können, hat sich unsere Gemeinde bereit erklärt, im Gemeindegarten in Saur einen großen Übungstauraum ausbauen zu lassen. Nun ist er bald fertig und wird der Musikkapelle, die bis jetzt in der Volksschule probte, dank des Entgegenkommens der Schulleitung, übergeben werden. - Am 25. Oktober schlossen hier den Bund fürs Leben der B. B. Angestellte und Landwirt Franz Peham und die Haustochter Reinhilde Venier, beide aus Schönwies. - Zahlreich fand sich unsere Bevölkerung zu einem im Gasthof Gabl von den „Sechs aus der Steiermark“ veranstalteten Lieder- und Jodlerabend mit anschließendem Tanz ein.

**Sicherheits-Chronik.** In der Nacht zum Montag wurde der Opferstock in der Herz-Jesu-Kapelle im Landecker Friedhof mitsamt seinem Inhalte gestohlen. - In Pians wurde ein Telfer wegen Bedenklichkeit angehalten; dabei wurden ihm 150 Pakete Schweizer Tabak beschlagnahmt. Auch drei illegalen Grenzgängern wurden in

Pfunds 80 Pakete Tabak abgenommen. - In Ried wurde der aus Graun stammende und in Bregenz wohnhafte 74-jährige Rudolf Gutter im Bette tot aufgefunden. Als Todesursache wurde Herzschlag festgestellt. Gutter war bereits im Besitze des Passes nach Brasilien, wohin er schon früher einmal ausgewandert war, und hatte seinen Verwandten in Ried einen Abschiedsbesuch abgestattet, nach welchem ihn nun ein plötzlicher Tod erteilte.

**Schwachem Interesse** begegnete in Landecker Kreisen die Gründung eines Fremdenverkehrsvereins, wie er schon früher bestanden hatte. Zur Gründungsversammlung am Dienstag waren sage und schreibe 9 Interessenten erschienen, so daß eine Neugründung des Vereins unmöglich war. Dabei wurde beschlossen, die Agenden desselben weiterhin dem Fremdenverkehrsausschuß der Gemeinde zu überlassen. Vom Fremdenverkehr wird wohl viel gesprochen, heftige Kritik geübt, wenn die Vorschreibungen für die Fremdenverkehrsbeiträge eintreffen, aber zu einer Tat in dieser für uns so lebenswichtigen Angelegenheit scheint man sich nicht aufraffen zu können. . .

### Stadtgemeindeamt Landeck

**Die Schöffensliste** der Stadtgemeinde Landeck liegt vom 2. bis 8. November 1948 im Rathaus, Zimmer 8, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Jeder eigenberechtigte Staatsbürger kann während der Auflagefrist wegen Übergehung von Personen oder wegen Eintragung von unfähigen oder nicht zu berufenden Personen schriftlich oder protokollarisch Einspruch erheben; in gleicher Weise können Befreiungsgründe geltend gemacht werden. Über allfällige Einsprüche werden die Beteiligten verständigt. H

**Die Lebensmittelkarten-Ausgabe** für die 47. Zuteilungsperiode (8. November bis 5. Dezember 1948) erfolgt ab Dienstag, den 2. bis einschl. Samstag, den 6. Nov. 1948, jeweils von 8 bis 1/2 12 Uhr vormittags im Rathaus, Zimmer 1. Wegen Allerheiligen wird die Straßensreihenfolge von Montag und Dienstag auf Dienstag verlegt. Es wird wiederum ersucht, wegen der beschränkten Platzverhältnisse sich an die Straßensreihenfolge zu halten. S

**Fundamt.** Gefunden wurden eine Uhr, ein Geldbetrag und zwei Kinderlandalen. F

**Gebäude-Aufsicht Landeck.** Nach einer Mitteilung der Gebäude-Aufsicht Imst wurde die bisherige Gebäude-Verwaltung Landeck, Paschegasse 14, mit Wirkung vom 20. 9. 1948 in eine Geb.-Aufsicht Landeck, z. H. August Costa, Lößweg 27, umgewandelt, so daß der bisherige Schriftverkehr nunmehr an diese Adresse zu richten ist. Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

### Gemeindeamt Zams

Die Gemeinde vergibt zur sofortigen Schlägerung 100 Festmeter Fichtenholz; Schlägerungsort: Garsail. Interessenten, welche diese Arbeiten übernehmen wollen, melden sich unter Angabe ihrer Forderungen bis 6. November 1948 beim Gemeindeamt.

**Die Ausgabe der Lebensmittelkarten** für die 47. Zuteilungsperiode erfolgt für Zams und Zamsberg am Donnerstag, den 4., Freitag, den 5. Nov. jeweils ganztägig, und Samstag, den 6. Nov. bis 12 Uhr mittags. Am Dienstag, den 2. Nov. 1948 bleibt die Kartenstelle Zams ganztägig geschlossen.

Der Bürgermeister: Alfons Wachtler e. h.

### Zur Gloggaweich

Es pöllet schua in Heargottsfrüh:  
 Steht auf, gach! 's ist mir gleich.  
 Londegger aufsa aus'm Nest!  
 Heind ist jo Gloggaweich!  
 Jo, jo, recht schiana Glogga feins,  
 so hoba olla gßoit,  
 und viel sein gwössa bei der Weich,  
 olls hot a stilla Fröid.  
 A Eader und a Bruggner Bua,  
 dia köima z'steita, denk!  
 Beim Rassa weara d'Glogga toalt:  
 Dia ins — und dia gheart enk.  
 Kriagsopferkinder Pata stiahn,  
 döis hot mir gfollla guat,  
 für a orms Kind a groassa Eahr  
 ou nit grad übl tuat.  
 I muan, im Gloggakomitee  
 sein saggrisch tücht'ga Leit,  
 denn soviel Gald aufbringa heind,  
 ist gwieß kua Kluanigkeit.  
 Und Dolta Leit, dia hoba sich  
 gonz extra fescht heind gfröbt,  
 weil sie in der Londegger Stodt  
 noumol a Gläut derlöbt. Der Perfluxer Spotz

#### Konzert erblindeter Künstler

Am Sonntag, den 14. November 1948 veranstaltet die Osterreichische Konzertvereinigung erblindeter Künstler um 1/2 8 Uhr abends im Vereinshaussaale in Landeck ein buntes, heiteres Unterhaltungskonzert unter dem Motto „Spiegelbilder des Lebens“. Dabei werden die musikalischen und gefanglichen Darbietungen erstmalig von Hawai-Guitarren begleitet sein.

**Der neue Kollektivvertrag** für das Malergewerbe ist seit 1. Oktober 1948 in Kraft. Er beinhaltet u. a. auch das Arbeiterurlaubsgesetz vom 25. 7. 1946, welches auch für die Beschäftigten im Malergewerbe gilt. Ackermann



#### ATSV. Landeck—IAC. Innsbruck 0:17 (0:3)

Leider muß gesagt werden, daß dieses Ergebnis, das die höchste Lorausbeute eines Meisterschaftsspielles mit dem ATSV. nach dem Kriege darstellt, noch höher ausfallen hätte können, wäre der IAC-Sturm vor der Pause etwas einiger gewesen! Die Schwarz-Weißen waren diesmal an Ersatz geschwächt, und hatten, in der zweiten Teilzeit bald ausgepumpt, mit 11 Mann nur noch zu verteidigen. Und doch gelangen den Gästen durch dieses „Beingestrüpp“ hindurch noch 13 Treffer, denen der Landecker „Stürmer“ Ferrari noch ein Eigentor zugesellte. Es mangelte wohl sicherlich auch am Ernste des ATSV.-Lothüters, der die Flinte zu früh ins Korn warf.

#### FC. Landeck—SV. Ötztal 1:4 (1:2) oder 3:0 ?

Nach der offiziellen Wartefrist von 20 Minuten waren erst 5 Spieler der Ötztaler am Platze, sodas das anschließende B-Spiel unter Protest ausgetragen wurde. Der FC. hatte dabei einiges Pech, denn ein Elfmeter wurde verwandelt, während er selbst einen verchoß, dessen Verwandlung dem ganzen Spielgeschehen sicher einen ganz anderen Impuls gegeben hätte. Im großen

und ganzen waren die Gäste nur leicht überlegen, aber sie nützten ihre Chancen besser aus. Der grüne Tisch wird nun über den Ausgang dieser Begegnung entscheiden. Am Sonntag spielt Schönwies gegen den FC., Beginn 15 Uhr.

#### SV. Zams in Grenchen - Schweiz

Nach ziemlich ermüdender Bahnfahrt traten die Zamsler am Samstag gleich in Grenchen zum Rückspiel an und mußten sich in einem schönen und vor allem sehr fairem Kampfe den Gastgebern mit 2:5 (1:4) beugen. Nach der Pause war das Spiel gut ausgeglichen, aber der Nachteil der ersten Halbzeit war nicht mehr aufzuholen. Beide Tore schoß Offi Wechner. Anschließend waren die Zamsler Gäste bei einem großen Unterhaltungsabend, der zu ihren Ehren gegeben wurde. Am Sonntag wurde ihnen der Besuch eines Ligaspielles in Biel ermöglicht, während am Montag die größten Weinkellereien der Schweiz besichtigt wurden. Voll des Lobes über die großzügige Gastfreundschaft schieden die Zamsler Fußballer am Montag nachmittags von ihren lieben Gastgebern.

#### Hauptversammlung des Skiklubs Landeck

Am Samstag hielt der Club in der „Sonne“ seine diesjährige Hauptversammlung ab, bei welcher Obmann Direktor Bucher in kurzen Worten seine bisherige Tätigkeit streifte und bat, ihn im kommenden Jahre von den Pflichten des Obmannes zu entheben. Es folgten dann die Tätigkeitsberichte des geschäftsf. Obmannes, Stadtdamtleiter Hofet, des Kassiers Köck und des Hüttenwartes Gmeiner, sowie der Revisionsbericht durch Anton Fink; dieser dankte dem Ausschuss im Namen der Mitglieder auch für seine umfangreiche Tätigkeit anlässlich der 40-Jahrfeier. Dir. Bucher schlug als seinen Nachfolger Franz Zeins jun. vor, welcher die Obmannstelle nach einigem Sträuben auch annahm. Damit hat der Club ein allseits beliebtes und sportbegeistertes Mitglied als Obmann gewonnen. Die meisten bisherigen Ausschussmitglieder erklärten sich bereit, wieder mitzuarbeiten. Nach der Festsetzung des Jahresbeitrages und der Hüttengebühren gab der geschäftsf. Obmann einen Überblick über das kommende Winterprogramm. Dabei kamen die Schaffung neuer Abfahrtsmöglichkeiten, vor allem von der Skihütte nach Urgen, das Problem Skilift und die Verbesserung der Skihütte zur Sprache. Letztere soll weiter ausgestaltet werden, um im nächsten Jahre mit Genugtuung auf ihr 30. Jahr. Bestehen zurückblicken zu können. - Abschließend wurde allen mittätigen Mitgliedern und besonders den Landecker Geschäftsleuten für die zahlreichen schönen Spenden herzlich Dank ausgesprochen. In gemütlichem Beisammensein klang die Versammlung aus. — An diesem Sonntag vormittags findet eine Begehung der Abfahrtsstrecken vom Thial statt. Mitglieder, die Zeit und Interesse haben, werden ersucht, sich daran zu beteiligen. Treffpunkt 9 Uhr bei Zeins. H

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

## 2 Schuhmachergehilfen dringend gesucht.

**FLEISCHMANN JOHANN**, Schuhmacher  
 LANDECK - Öd, Marktplatz 6

# Schach-Ecke

Stadtmeisterschaft und Herbstturnier 1948

Der Beginn der 3. Stadtmeisterschaft wurde mit 3. November endgültig festgesetzt. Karl Neurauter und Alois Sailer, die Sieger aus den vorangegangenen Meisterschaften, werden alles daransetzen, um den Titel erneut zu erwerben, jedoch werden sie diesmal auf harte Gegner stoßen und sind daher interessante Kämpfe zu erwarten. Auch im Hauptturnier ist mit starker Beteiligung zu rechnen, besonders Mittelspieler werden hier

teilnehmen und steht der Sieger auch nicht fest. Von der Durchführung einer Damen- und Jugendmeisterschaft mußte vorläufig aus technischen Gründen Abstand genommen werden. Leider haben die Schachfreunde im Bezirke keine Gelegenheit, an Turnieren teilzunehmen und würde es der Schachklub wärmstens begrüßen, wenn Vereine in den größeren Orten ins Leben gerufen würden.

Endstand des Herbstturniers: Klasse I: Alois Sailer 9, Karl Neurauter 8, Oswald Thurner 6 1/2 Punkte; Klasse II: Hermann Mair 9 1/2, Karl Krenn und Karl Kebl je 7 1/2 Pkt.; Klasse III: Hermann Schütz 9, Herb. Gebhart 7 1/2, Demanega 6 1/2 Pkt.

## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

31. 10. bis 7. 11. 48

**Sonntag, 31. Oktober** 24. Sonntag nach Pfingsten · Christ-König-Fest · Kommunionssonntag der Jugend · 6 Uhr Aussegnung des Allerheiligsten zur Anbetung und Bundesmesse f. Josef Geiger, 7 Uhr hl. Messe f. Hans Thöni, 8.30 Uhr hl. Messe für Josef Sturm, 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt und Weihe an Christus den König, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17 Uhr Feierliche Segenandacht

hl. Messe für Stifter und Wohltäter, 8 Uhr Jahresmesse für Albert Schneider

**Montag, 1. November** Fest Allerheiligen · 6 Uhr Bundesmesse für Anna Schrott, 7 Uhr hl. Messe für Roman und Josefa Siegele, 8.30 Uhr hl. Messe für d. Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit feierlichem Segenamnt für Elisabeth Hauser, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 13.30 Uhr Seelenrosenkranz, 14 Uhr Predigt auf dem Friedhof und Gräberbesuch

**Donnerstag, 4. November** Hl. Carolus · 6 Uhr Burschl Gemeinshaftsmesse für Gefallene mit Libera, 7.15 Uhr Jahresmesse für Maria Wiedmann, 8 Uhr hl. Amt für Karl Köll, 20 Uhr Heilige Stunde

**Freitag, 5. November** Herz-Jesu-Freitag · Sammlung für die Pfarr-Caritas · 6 Uhr hl. Messe n. Mg., 7 Uhr Gegenmesse um Erlangung d. wahren Friedens, 8 Uhr 1. Jahresamt für Anna Obelsberger

**Dienstag, 2. Nov.** Allerseele · 6 Uhr hl. Messe nach Mg. (M.) und hl. Jahresmesse f. Franz Mucher, 7.15 Uhr hl. Messe für Verstorbene der Familie Lami, 8 Uhr Feierliches Requiem und Gräberbesuch, 17 Uhr Seelenrosenkranz (so täglich)

**Samstag, 6. November** Priestersamstag · 6 Uhr 1. Jahresamt f. Dominikus Wanerl, 7.15 Uhr hl. Messe für Johann Kratochwil, 8 Uhr hl. Messe n. Meinung, 17 Uhr Rosenkranz u. Reichgelegenheit

**Mittwoch, 3. November** innerhalb der Festsoktab · 6 Uhr Jahresmesse für Franz Nigg, 7.15 Uhr Jahresmesse für Heinrich Schoiswohl, 7.30 Uhr Bruggen,

**Sonntag, 7. November** 25. Sonntag nach Pfingsten (5. Sonntag nach Erscheinung) · Kommunionssonntag der Männer · 6 Uhr hl. Messe für Alois Thöni, 7 Uhr Messe f. Rudolf Solderer, 8.30 Uhr hl. Amt f. Familie Lenz, 9.30 Uhr Gedächtnisgottesdienst für alle Gefallenen unserer Pfarrfamilie und feierliches Libera vor dem Kriegerdenkmal, 11 Uhr hl. Messe n. Mg.

**Besonderes:** Mittwoch: Krankenbeichte  
Donnerstag: Krankenkommunion

Ärztlicher  
Sonntagsdienst  
Sonntag, 31. 10. 1948

Dr. Karl Fink  
Landeck, Kreuzbühel-  
gasse 5, Tel. Nr. 477

Montag, 1. 11. 1948

Dr. Gretl Materna  
Landeck, Fischerstraße  
Telefon Nr. 354

### Hochzeitskleid

(blau)

zu verkaufen

Tumler Edith,  
Feuchten 64

**DR. PALLA**  
URLAUB verlängert!  
Krankheitshalber bis 18. Oktober

In dringenden Fällen Vertretung Dr. Frieden

### Dankfagung

Außerstande jedem Einzelnen für die Be-  
weise herzlichster Anteilnahme an dem schweren  
Verlust unserer lieben Mutter, Groß- u. Schwie-  
germutter, Schwester und Tante, Frau

**Maria Ragglgeb. Rangger**

Hebamme in Schönwies

zu danken, sagen wir auf diesem Wege allen,  
besonders der hochw. Geistlichkeit, Dr. Jenne-  
wein, der Gemeinde-Vertretung, Hebammen-  
Gremium, Musikkapelle Schönwies und auch  
allen Verwandten und Bekannten für die  
vielen Kranz- und Blumenpenden, ein herz-  
liches „Vergelt's Gott“.

Schönwies, 26. Oktober 1947

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Schönes, braunes

**Kuhkalb zu verkaufen.** Schmid, Perfuchtsberg 17

Wegen Platzmangel guterhaltenes  
**Rindergitterbett** (Holz) mit Matratze billig abzugeben.

Frau Putz, Innstraße 7/I.

Ein kleiner **Dauerbrand-Ofen** (gekachelt)  
und ein **Staubsauger**, Marke Kobold, mit  
Föhn und verschiedenem Zubehör (beides  
neuwertig) preiswert zu verkaufen.

Auskunft bei Schneiderei Lud. Jenewein  
Landeck-Perjen, Telefon 239

Am Sonntag, den 31. Oktober und Montag,  
den 1. November (Allerheiligen)  
gibt es

**Frisch  
gebratene Kastanien**

und guten Südtiroler-Wein

im Gasthof „Zum Löwen“, Landeck, Innstraße

**Verpachte Wiese** (157 Ar, zweifelnüttig)  
 beim Lochbödele (Stanzerteiten).  
 Näheres bei Regensburger, Stanz Nr. 50

**Anzeige!**

Buchfachverständiger  
**Dr. Wigil Forcher**  
 Steuerberatungsbüro Innsbruck

**Außenstelle Landeck**

bisher Innstraße 7,  
 jetzt

**Bruggfeldstraße** (Arbeitsamt) Zimmer Nr. 10  
**Fernruf 217, Klappe 6 - Postfach 34**



**Hikory- u.  
 Eschenski**

Stahlstöcke u. Teller  
 Bindungen aller Art  
 Kinder-Ski u. Stöcke  
 Ski-Kanten u. Wachse erhältlich

Alle Ski-Reparaturen werden noch vor Schneefall  
 prompt und billig ausgeführt.

**Peter Hainz**

Landeck-Perfuchs, Knappenbühel Nr. 13

Schwarzer, neuwertiger  
**WINTERMANTEL**, Friedensqualität, sowie  
 andere Kleidungsstücke zu verkaufen.  
 Zams, Riesenweg 92, 2. Stock

Neuwertiger, dunkelblauer  
**Wintermantel** für 13 - 16 jähr. Mädchen  
 preiswert **zu verkaufen**.  
 Adresse in der Verwaltung des Blattes



Der engl. Spitzenfilm in deutscher Sprache

**Heiße Liebe**

Ein Film voll Spannung, Liebe und Abenteuer  
 mit den großen Stars Anne Crawford,  
 Stewart Granger u. a.

Freitag, den 29. Oktober um 8 Uhr  
 Samstag, den 30. Oktober um 5 und 8 Uhr  
 Sonntag, den 31. Oktober um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

**Zyankali**

Ein Kriminalfilm der „Savoy“ mit Maria  
 Andergast, Siegfried Breuer,  
 Rudolf Prack u. a.

Dienstag, den 2. November um 7 und 9 Uhr  
 Mittwoch, den 3. November um 7 und 9 Uhr

VORANZEIGE:

**Das andere Leben**

Ein spannender u. menschlich-ergreifender Film  
 mit Aglaja Schmidt, Gustav Waldau,  
 Rudolf Prack u. a.

ab Freitag, den 5. November 1948

VORVERKAUF: Samstag von 11 - 12 und ab  
 4 Uhr, Sonntag von 11 - 12 und ab 1 Uhr.  
 An Wochentagen außer Samstag 1 Stunde  
 vor Beginn der ersten Vorstellung

**ACHTUNG**

Gebe meinen sehr verehrten Kunden von  
 Landeck und Umgebung bekannt, daß sich  
 das Comp.-Verhältnis der beiden Schuh-  
 macher **Steck-Mallek, Malserstraße 66,**  
**wieder aufgelöst hat** u. ich meine Ski-  
 u. Sportschuhmacherei wieder in **Graf 92**  
 errichtet habe.

Ich bitte die werten Kunden, die das Ver-  
 trauen zu mir haben, ihre Reparaturen bei  
 Hammerl Lois, Perjen, oder bei Hohen-  
 berger Friedrich abgeben zu wollen.

Um weiteren Zuspruch ersucht  
**H. Mallek, Schuhmacher, Graf Nr. 92**

Verlässlicher **Knecht** für alle Arbeiten  
fleißiger  
u. **Magd** werden auf Martini (12. November)  
für Jahresposten gesucht  
Gesetzte Personen bevorzugt. - Gute Verpflegung  
u. Behandlung zugesichert. - Lohn nach Abereink.  
**Gasth. Sonne, Landeck, R. Graber u. Kinder**

SPORT- u. MASS-SCHNEIDEREI

## Schorsch Bombardelli

sucht einen Schneidergehilfen  
mit guten Fachkenntnissen!

Zugleich gebe ich bekannt, daß in ca.  
14 Tagen bis 3 Wochen

## Cordmuster

in allen Farben eintreffen und Bestellungen  
darauf entgegengenommen werden.

**ACHTUNG**

**Geschäftslokalverlegung!**

Spar- u. Vor-  
schußkasse

Lodenhaus  
Grissemann

Maiserstraße

Hotel Post

Postamt

Fr. Zeins  
Lebensmittel  
Bäckerei

Molkerei

**Sehr geehrte Kunden!**

Durch den Umbau meines Geschäftes bin ich gezwungen,

**ab Montag, den 25. Oktober 1948**

den Verkaufsraum in den rückwärtigen Teil meines  
Hauses (auf Postamtsseite) zu verlegen.

Ich bitte daher meine sehr verehrten Kunden Verständ-  
nis zu zeigen und sich während dieser Zeit der Mühe  
des kleinen Umweges zu unterziehen, um bei mir weiter-  
hin Ihren Bedarf zu decken.

Hochachtungsvoll **Franz Zeins**

# Wiedereröffnung!

## Conditorei-Café WIEDMANN LANDECK

Auserlesene Conditorei- und Süßwaren, in altbe-  
kannter Qualität - Sonderbestellungen aus bei-  
gestelltem Material werden prompt und sorgfältig  
ausgeführt.

Für beste Getränke und Bedienung sorgt der Pächter **HERBERT MAYER**

■ Qualität unser Grundsatz! ■